



# Wort der Woche

17.4.202

Ostern



## Widersagt ihr dem Bösen?

Zum Osterfest erneuern die Christen Jahr für Jahr feierlich das Taufversprechen. Als Kleinkinder haben die Eltern und Paten für uns geantwortet, nun können und dürfen wir selbst sprechen. Für das Taufversprechen gibt es verschiedene Varianten, aber alle sind in der Struktur gleich: zuerst wird dem Bösen abgeschworen und danach der Glaube an den dreieinen Gott, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist bekannt. Die erste Variante geht gleich voll zur Sache und fragt unverblümt: „Widersagt ihr dem Satan?“. Der Satan ist die alte „Schlange“, der gefallene Engel, der böse Geist, der dem Menschen die gute Beziehung mit Gott nicht gönnt und alles daran setzt, um ihn vom Willen Gottes zu entfernen. Die tiefste Einsamkeit und Gottesferne ist in dem einen Wort zusammengefasst: Hölle. Am Karsamstag – nach dem Tod Jesu und vor seiner Auferstehung – denken wir daran, dass Jesus in das Reich des Todes hinabgestiegen ist. Jesus war tot. Und ja, Jesus war in der Hölle. Doch er ist der Christus, der Messias, und die Pforten der Unterwelt konnten ihn nicht festhalten. Er ist in die Hölle gestiegen, um den Menschen, der ein Sklave der Sünde ist, zu befreien zur Freiheit und Herrlichkeit der Kinder Gottes. Der Karsamstag findet in gewisser Weise *heute* statt. Schon heute müssen wir uns entscheiden: Wollen wir mit Christus gehen oder im Reich der Finsternis, fern von Gott, bleiben? Deshalb fragt uns die Kirche zu Ostern: Widersagt ihr dem Bösen? Lehnt ihr den Bösen aus ganzem Herzen ab? Die Welt ist voll des Bösen, das sich in Krieg, Terror, Hass manifestiert, aber ebenso in sublimeren Formen, wie der Habsucht, der Gier, dem hecheln nach Erfolg, dem übertriebenen Ehrgeiz, der Selbstsucht... Möge Christus uns die Gnade schenken, mit ihm aufzuerstehen zum neuen Leben als Kinder Gottes. Widersagen wir dem Satan, allen seinen Werken und allen seinen Verlockungen.



Christus befreit Adam und Eva aus dem Reich der Toten

Frohe Ostern! Kaplan Clemens